

Vorlage Nr.: 2026/0420

Verantwortlich: **Dez.**

Dienststelle: **Team Sauberes
Karlsruhe**

Auftragsvergabe von Winterdienstleistungen auf Radwegen

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	06.10.2026	3	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung - nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienstleistungen auf Radwegen für den Zeitraum von drei Winterdienstperioden (01. November 2026 bis 31. März 2027, 01. November 2027 bis 31. März 2028 und 01. November 2028 bis 31. März 2029) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2029 bis 31. März 2030 sowie 01. November 2030 bis 31. März 2031) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und einen Vertrag mit der Firma Allesfix GmbH für die Dauer von maximal fünf Winterdienstperioden mit einem Gesamtauftragswert von 1.641.063,69 EURO (brutto) zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.641.063,70 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 328.212,74 Euro	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Erläuterungen

I. Gegenstand des Verfahrens

Die Stadt Karlsruhe als zuständiger Straßenbaulastträger beauftragt im Rahmen der Räum- und Streupflicht einen Dritten mit Winterdienstleistungen auf Radwegen.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst das Streuen und Räumen eines mit dem Stadtplanungsamt und den Radverkehrsverbänden festgelegten Hauptradwegenetzes während der jeweiligen Winterdienstperiode und dient der Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den stark frequentierten Rad-Hauptachsen im Stadtgebiet. Das Hauptradwegenetz umfasst eine Länge von ca. 230 km.

Die Vertragslaufzeit beträgt drei Winterdienstperioden (01. November 2026 bis 31. März 2027, 01. November 2027 bis 31. März 2028 und 01. November 2028 bis 31. März 2029) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2029 bis 31. März 2030 sowie 01. November 2030 bis 31. März 2031).

II. Auftragswertschätzung

Die Auftragswertschätzung beruht auf Grundlage der Erfahrungen der letzten Winterdienstperioden. Die Einsatztage und somit die anfallenden Kosten können witterungsbedingt stark variieren.

Aufgrund der Erfahrungen wurde der Auftragswert durch zuständige Fachabteilung Stadtreinigung/Stationäre Anlagen auf ca. 2.400.000 Euro (netto) oder ca. 2.850.000 Euro (brutto) (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) geschätzt.

Eine im Vorfeld durchgeführte Markterkundung mit lediglich zwei wertbaren Eingängen bestätigte die Schätzung der Fachabteilung. Die nach Vergabefrist nach eingehender Prüfung schlussendlich empfohlene Firma hat hierbei jedoch keine Auftragswertschätzung abgegeben und konnte somit in der vorangestellten Markterkundung keine Berücksichtigung finden.

III. Vergabeverfahren

Da der geschätzte Auftragswert über dem aktuellen Schwellenwert in Höhe von 216.000 Euro (netto) liegt, erfolgte die Ausschreibung in einem europaweiten Offenen Verfahren nach § 119 Absatz 2 GWB und § 14 Absatz 2 VgV.

Das Vergabeverfahren wurde durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Karlsruhe durchgeführt. Die Bekanntmachung im „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ erfolgte am 11. Mai 2026. Die Veröffentlichung auf der e-Vergabepattform subreport, der Homepage der Stadt Karlsruhe und Bund.de erfolgte am 13. Mai 2026. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 11. Juni 2026, 10:00 Uhr, gingen fünf Angebote ein.

Die fachliche Prüfung ergab, dass vier Angebote die geforderten Mindestkriterien hinsichtlich der einzusetzenden Fahrzeuge nicht erfüllten und somit ausgeschlossen werden mussten. Das verbleibende Angebot war ebenfalls auszuschließen, da Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden waren. Somit lag kein wertbares Angebot vor.

Aus diesem Grund wurde das Vergabeverfahren in den Stand vor der Veröffentlichung der Ausschreibung zurückversetzt und das Vergabeverfahren erneut durchgeführt.

Die erneute Veröffentlichung auf der e-Vergabepattform subreport erfolgte am 29. Juni 2026. Es waren ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist am 30. Juli 2026, 10:00 Uhr, gingen vier Angebote ein.

IV. Prüfung und Wertung

Gemäß § 127 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgte durch das Zuschlagskriterium „niedrigster Preis“.

Nach formaler, rechnerischer und fachlicher Prüfung muss das Angebot der Bieter 3 und Bieter 4 gemäß § 57 Abs. 1 VGV ausgeschlossen werden, da die geforderten Mindestkriterien (Einzusetzende Fahrzeugklasse) nicht erfüllt wurden. Die übrigen Angebote werden alle zur Wertung zugelassen.

Wertungsergebnis

Rang	Firma	Wertungspreis in Euro/brutto
1	Allesfix GmbH Wertungspreis (brutto)	1.641.063,70 Euro
2	Bieter 1 Wertungspreis (brutto)	2.074.943,98 Euro
X	Bieter 3 Wertungspreis (brutto)	Ausschluss
X	Bieter 4 Wertungspreis (brutto)	Ausschluss

Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Allesfix GmbH, Feldbergweg 6, 76275 Ettlingen für den Zeitraum von maximal 5 Winterdienstperioden (inklusive optionaler Vertragsverlängerungen) mit einem Gesamtauftragswert in Höhe von 1.641.063,70 Euro (brutto) zu erteilen.

V. Vergabezuständigkeit

Für die Beschlussfassung der Auftragserteilung ist gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung - sowie Anlage 1a Wertgrenzen - der Betriebsausschuss für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen über 500.000 Euro bis 2.000.000 Euro zuständig.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die für die Auftragsvergabe erforderlichen Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebs eingestellt und stehen in voller Höhe zur Verfügung. Die Kosten für die Folgejahre werden entsprechend im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe berücksichtigt.

Beschluss:

Antrag an den Ausschuss

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Team Sauberes Karlsruhe - Abfallwirtschaft und Stadtreinigung - nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Vergabe von Winterdienst-leistungen auf Radwegen für den Zeitraum von drei Winterdienstperioden (01. November 2026 bis 31. März 2027, 01. November 2027 bis 31. März 2028 und 01. November 2028 bis 31. März 2029) mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils eine weitere Winterdienstperiode (01. November 2029 bis 31. März 2030 sowie 01. November 2030 bis 31. März 2031) zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen und einen Vertrag mit der Firma Allesfix GmbH für die Dauer von maximal fünf Winterdienstperioden mit einem Gesamtauftragswert von 1.641.063,69 EURO (brutto) zu schließen.